

und den viel längeren, kurzhaarigen und mehr cylindrischen Schwanz u. s. w. unterscheidet.

Iris dunkelbraun. Die dunkelrostbraune Färbung des Oberkopfes beginnt mit einem spitzen keilförmigen Fleck auf dem Hinterrücken der Schnauze und theilt sich auf dem Hinterhaupt jederseits in eine längs dem Halse und Vorderrücken verlaufende breite Binde, während eine ocherfarbene vom Hinterhaupt entspringende breite Binde über den Nacken und die Mitte des Vorderrückens verläuft. Der ganze Hinterrücken zeigt eine glänzend schwarze Färbung, welche sich auf die Basis des Schwanzes ausdehnt. Die Schnauze, die Seiten des Kopfes, die ganze Bauchseite des Thieres, sowie die Vorderextremitäten sind ocherfarbig, wobei die Mitte des Bauches und die innere Seite der Vorderextremitäten blasser erscheinen; die Hinterextremitäten sind sowohl aussen, wie auf dem Fussrücken dunkelbraun. Der Schwanz ist dunkelrostbraun mit violetter Glanz, auf der Basis mehr schwärzlich. Die Krallen der Finger sind ein wenig kleiner als die der Zehen, was diese Art sogleich von *Cladobates tana* unterscheidet. Auch in der Bildung des Gebisses und Schädels steht *Cladobates ferrugineus* der vorstehenden Art am nächsten. Jedoch unterscheidet sich *Cladobates nicobaricus* leicht 1. durch den einfacheren fast höckerlosen Bau des vorletzten oberen und des letzten unteren Backenzahnes; 2. durch die geringe Entwicklung der Grube an der Aussenseite des Jochfortsatzes des Oberkiefers und 3. durch den viel stärker entwickelten Winkel und aufsteigenden Theil des Unterkiefers.

Maasse eines ausgewachsenen Männchens in Weingeist:

Länge von der Schnauzenspitze bis zur Schwanzbasis	230	Millim.
„ des Schwanzes mit den Haaren	280	„
„ „ „ ohne Haare	250	„
„ „ Kopfes	61	„
Von der Schnauzenspitze bis zum Auge	27 $\frac{1}{2}$	„
„ „ „ „ Ohr	46 $\frac{1}{2}$	„
Höhe des Ohres	13 $\frac{1}{2}$	„
Länge der Hand mit den Krallen	30	„
„ des Fusses „ „ „	46	„
„ der Kralle der Mittelzehe	5	„
„ des Schädels	56	„
„ „ „ bis zum <i>Foramen magnum</i>	49	„
„ der oberen Zahnreihe	29 $\frac{1}{2}$	„
„ des knöchernen Gaumens	29 $\frac{1}{2}$	„
Abstand der Jochbögen	29 $\frac{1}{2}$	„
Distanz der Augenhöhlen	17	„
Länge des Unterkiefers	39	„
Grösste Höhe des Unterkiefers am <i>Processus coronoideus</i>	15	„
Länge des aufsteigenden Theils des Unterkiefers über der Zahnreihe	9 $\frac{1}{2}$	„